

## IM GESPRÄCH



## Marco Lange

So wie man den sympathischen Kicker seit Jahren kennt, verabschiedete sich der 39-Jährige am vergangenen Sonnabend von der aktiven Sportbühne: Still und leise. Nach Jahren in Diensten des 1. FC Magdeburg, bei Einheit Wernigerode und beim SV Fortuna heuerte „Kater“ im Jahr 2000 beim MSV Börde an. In den neun Jahren absolvierte der Magdeburger, dessen Sohn Nils jetzt bei den Stadtfeldern im Nachwuchs kickt, 244 Spiele in der Verbands- und Landesliga, in denen er 24 Tore erzielte.

Sagt leise Servus: Bördes langjähriger Mannschaftskapitän Marco Lange. Foto: R. Schulz

## KURZ BERICHTET

## Kicker gesucht

**Magdeburg (mus).** Die Abteilung Fußball des USC sucht für die neue Saison für Mannschaften im Männer-, Alte Herren- und Nachwuchsbereich ab AK 14 Spieler, welche bereit sind, den Verein regelmäßig bei Wettkämpfen zu vertreten. Training und Wettkämpfe finden auf dem Naturrasenplatz an der Diesdorfer Straße (Stadion der Bauarbeiter) statt. Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags ab 18 Uhr. Interessenten können sich per Telefon (03 91/67 125 89) oder zu den Trainingszeiten vor Ort melden.

## FCM auf Rang fünf

**Magdeburg (mus).** Beim E-Junioren-Turnier im niedersächsischen Burgwedel belegte der 1. FC Magdeburg nach einem 6:5 über den FC Lehrte den fünften Rang. Zunächst gewann man in der Vorrunde gegen die SG Tönse/Wittmar (1:0), Borussia Hannover (2:0) und den FC Burgwedel II (3:0) und kassierte nur gegen den FC Lehrte (1:2) eine Niederlage. In der Zwischenrunde belegte der FCM nach Siegen über den FC Burgwedel (2:0) und TuS Lohe (1:0), einem Remis gegen den VfL Westercelle (0:0) und einem 0:1 gegen Tönse/Wittmar Rang drei.

## Geringe Hoffnung

**Magdeburg (elw).** Für die vom 20. bis 26. Juni in der Schweiz stattfindenden Fußball-U17-Europameisterschaft wurde die 17-jährige Jofie Stübing vom Magdeburger FFC zunächst auf Abruf nominiert. Da sich das 18 Spielerinnen umfassende DFB-Team bereits gestern traf, sind die Hoffnungen auf eine Nachnominierung wohl sehr gering.

## Zwei mit Chancen

**Magdeburg (ani).** Der Ballenstedter TTV Gut Spiel ist am Wochenende Ausrichter des Tischtennis-Landesranglisten-Qualifikationsturniers der Jugend und Schüler B. In der Sporthalle TT-Center Harz beginnen jeweils um 9.30 die Turniere. Auch zwei Magdeburger sind dabei. In der weiblichen Jugend geht Josepha Plewnia (TTC Börde), bei den B-Schülern Ole Herbst (TTC Handwerk) an den Start.

**Magdeburger Sport**  
Bahnhofstraße 17  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391/5999 151 u. 252  
Fax. 0391/5999 495  
md.lokalsport@volksstimme.de

## LEICHTATHLETIK

## Vierkampf in Wolfsburg

## Hadam stellt im Sprint neuen Landesrekord auf

**Magdeburg (srö).** Bei einem Leichtathletik-Wettkampf in Wolfsburg stellte Frances Hadam vom SC Magdeburg in der Altersklasse 13 am vergangenen Sonnabend im Vierkampf einen neuen Landesrekord auf.

Den Sprint über 75 m absolvierte sie in 9,94 Sekunden. Ihre Ergebnisse im Weitsprung (5,15 m), Hochsprung (1,51 m) und im Ballwurf bedeuteten

am Ende 2 182 Punkte. Zweite wurde ihre Trainingspartnerin Muriel Pfläging, die sich riesig über ihre Steigerung im Weitsprung auf 5,10 m freute.

In der AK 12 gab es gar einen Vierfacherfolg der Trainingsgruppe Lindner. Es siegte dank ihrer deutlichen Steigerung in den Sprungdisziplinen Paula Damm vor Maxi Staschulat, Mia Fehrig und Christin Herrmann.

## SPORTPOLITIK



## „Kinder STARK machen“ im Freibad

Lina-Marie Garz, Thea Gaslicki und Paula Marie Schaper (v. v. l.) sowie Angela Franke von der Sportjugend und André Willms (hinten) vom Sport- und Bäderamt eröffneten gestern Vormittag im Freibad Olvenstedt den traditionellen Aktionstag der Magdeburger Sportjugend unter dem Motto „Kinder STARK machen“. Angela Franke bekam dabei einen Pokal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung für ihre engagierte Kinder- und Jugendarbeit überreicht.

Foto: Eroll Popova

## Triathlon-Landesliga

## Magdeburger auf dem Weg an die Spitze

**Magdeburg (lan).** In Bernburg startete am vergangenen Sonntag der zweite Wettkampf der Triathlon-Landesliga. Nach einer Sprintdistanz zum Auftakt in Halle stand dieses Mal das erste olympische Rennen über 1 000 m Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen auf dem Programm.

Geschwommen wurde stromabwärts in der Saale, so dass die Schwimmzeiten auf der ohnehin recht kurzen Strecke nochmals deutlich schneller wurden. Vom Start weg konnte sich aus Magdeburger Sicht Thomas Rö-

ver in einem überraschend stark durch Nicht-Sachsen-Anhalter besetzten Feld an der Spitze behaupten und ging als einer der Ersten auf das Rad.

Auf der windanfälligen und welligen Strecke sortierte sich das Rennen neu und Christian Gramm übernahm zunächst die Spitze, musste aber zum Ende der Radstrecke Karsten Bombach vorbeiziehen lassen, der einmal mehr die beste Radzeit fuhr.

Beide gingen als Erste auf die Laufstrecke, dicht gefolgt von Christian Köhler aus Coburg

und Ulf Starke vom Magdeburger Triathlon Club (MTC), der bis hier noch in Schlagweite war. Deutlicher als sonst entschied sich das Rennen jedoch beim Laufen. Von den Führenden konnte lediglich Köhler seinen Spitzenplatz behaupten und wurde Zweiter. Die drei MTC-Athleten fielen bis auf die Plätze acht, neun und 13 zurück und mussten die starken Läufer, wie den späteren Sieger Aris aus Berlin, den MTC-Kollegen Th. Röver und Steffen Rarek aus Tangermünde, vorbeiziehen lassen. Röver, der

sich nochmals im Laufen stark verbesserte, lief bis auf Platz drei und konnte im Ziel noch zehn Sekunden vor Rarek retten, der erneut Tagesbestzeit lief.

Durch die kompakte Mannschaftsleistung siegte der MTC in der Ligawertung vor Tangermünde und dem USC Magdeburg.

Das Rennen der Frauen war recht einseitig, da nur zwei Triathletinnen an den Start gingen. Hier dominierte Marisa Pfeifer vom MTC klar vor Daniela Bollman aus Merseburg.

## Fußball: Spannende Saison im Bereich des Stadtfachverbandes

## Vereinsduell bei Post wird am letzten Spieltag entschieden

**Zwei der drei Entscheidungen im Kampf um die Fußball-Stadtleistungen 2009 des Männerbereiches werden den beteiligten Vereinen und Mannschaften sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben. Während der Polizei-SV bei den Männern bereits längere Zeit als neuer Meister feststand, holten sich die Alten Herren des MSV Börde und der Post SV im Kleinfeldbereich erst am letzten Spieltag den begehrten Titel.**

Von Roland Schulz

**Magdeburg.** Bei den Alten Herren genügte dem MSV Börde bereits ein Unentschieden beim ärgsten Verfolger Germania Olvenstedt. Dieser hatte am vorletzten Spieltag durch eine 0:1-Niederlage beim SV Fortuna seinen Vorsprung gegenüber dem MSV eingebüßt, der da mit einem späten Tor auch nur mit 1:0 gegen den TuS 1860 Neustadt gewann.

Letztendlich entschieden so die Fortunen diese Meisterschaft mit. Vor Wochen ließen sie aufhorchen, als ihnen beim MSV Börde ein 3:3 gelang, Olvenstedt damit in Vorhand brachten. Nun, eine Woche vor Meisterschaftsschluss, ließen sie auch die Olvenstedter stolpern.

Im entscheidenden Spiel sahen die zahlreichen Zuschauer an der Jahnstraße ein tolles Spiel, in dem der MSV mit 1:0 bzw. 2:1 in Führung ging. Doch konnte der Gastgeber stets ausgleichen. Beide Seiten sprachen jedoch im Anschluss von



Zweikampf zwischen René Hoffmeister (l.) von Germania Olvenstedt und Thorsten Neumann vom MSV Börde. Im entscheidenden Spiel um die Fußball-

Stadtmeisterschaft 2009 reichte den Stadtfeldern bei den Olvenstedtern am vergangenen Sonnabend ein 2:2 zum Titelgewinn. Foto: Eroll Popova

einem gerechten Spielausgang. Für die Stadtfelder, die in diesem Jahr bereits Pokalsieger wurden, war es die sechste Meisterschaft seit 1995.

Noch dramatischer verlief die Entscheidung im Kleinfeldbereich. Alles sprach da lange Zeit vom Aufsteiger Post SV III als neuem Meister. Doch die Nerven spielten im letzten Spiel gegen den MSV Börde nicht mit. Klar feldüberlegen

und trotz Chancenübergewicht unterlag man mit 1:2. Wobei der Siegtreffer des MSV erst sechs Minuten vor Ultimo fiel.

Da die erste Mannschaft der Postler gleichzeitig beim MLV Einheit mit 3:0 gewann, sicherte sich das Team nach dem Gewinn des Stadtpokales auf Grund des besseren Torverhältnisses mit der Meisterschaft ebenfalls die zweite Trophäe in diesem Spieljahr. Es

war der zweite Meistertitel für die erste Kleinfeldmannschaft des Post SV in den vergangenen 15 Jahren.

Pikant an der ganzen Situation: Während der Post SV III im kommenden Jahr nicht mehr am Punktspielbetrieb teilnimmt, werden die Börde-Kicker in der neuen Saison die Töppen für die Postler als deren zweite Mannschaft schnüren.

## Karate

## Auch Walsleben zweifacher Champ

**Magdeburg (lwa/rsc).** Neben der zweifachen Karate-Weltmeisterin Christin Hundertmark vom BKC Magdeburg (Volksstimme berichtete) kann die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts über einen weiteren Karate-Doppeltitelmeister stolz sein. Wie erst jetzt bekannt wurde, gewann Stephan Walsleben vom HKC Magdeburg bei der gleichen Veranstaltung im US-amerikanischen Fort Lauderdale Gold im Kumite-Einzel sowie im Kumite mit dem Team ebenfalls die Goldmedaille.

## Kanu, Ostdeutsche Meisterschaften

## SCM-Starter bestehen EM-Generalprobe

**Magdeburg (ele).** Zwei Wochen vor den Europameisterschaften fanden am vergangenen Wochenende auf dem Brandenburger Beetzsee die Ostdeutschen Meisterschaften im Kanu-Rennsport statt. Trotz widriger Wetterbedingungen und starker Windböen, mit denen einige der jüngsten Athleten ihre Schwierigkeiten hatten, gelang es aus der Sicht des Landeskanu-Verbandes Sachsen-Anhalt in allen Disziplingruppen und Altersklassen Medaillenplätze zu erringen.

Erfreulich, dass sich vor allem der jüngere Nachwuchs außerordentlich gut in Szene setzte. Nach Medaillen gerechnet platzierte sich der SC Magdeburg

mit 22 Gold-, zwölf Silber- und acht Bronzemedallien an der Spitze aller Mannschaften.

In der Schülerklasse überlegten die 13 bis 14 Jahre alten Rennkanuten aus dem Kanuteam Sachsen-Anhalt mit je sieben Silber- und Bronzemedallien die Konkurrenz von ihrer gewachsenen Leistungsstärke. Besonders erfreulich, dass mit Nina Krankemann und Yul Oeltze zwei ehemalige SCM-Schwimmer von ihren ausgezeichneten konditionellen Voraussetzungen profitierten. Sie sicherten sich in der Einerdisziplin mit der Finalteilnahme gleichzeitig die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften. Danke dafür an die SCM-

Schwimmtrainer.

Mit zehn Jahren der jüngste Sieger aus den Reihen des SC Magdeburg war Paul Laabs.

Als erfolgreichste Paddler des SC Magdeburg präsentierten sich mit fünf Goldmedallien bei fünf Einsätzen Olympiasieger Andreas Ihle, dicht gefolgt von den vierfachen Ostdeutschen Meistern Sören Schust (Kajak Leistungsklasse) und Michael Müller (Canadier).

Während Michael innerhalb von nur zehn Minuten der Sieg im Einer-Canadier über 500 m sowohl in der Jugend- als auch in der Juniorenklasse gelang, erntete Ex-Juniorenweltmeister Sören Schust einen ersten Lohn für seinen Trainingsfleiß der

paarweise gelaufen wird, egal ob weibliche, männliche oder gemischte Paare. Einzelanreisende Läufer finden sicher vor Ort noch eine Laufpartnerin oder einen Laufpartner.

Umkleide- und Waschgelegenheiten sind vor Ort vorhanden. Die Startgebühr beträgt für jeden Starter 1,50 Euro. Das jeweilige Siegerpaar wird mit Urkunden und Sachpreisen geehrt. Für das leibliche Wohl und für einen gemütlichen Abendausklang steht die Sportgaststätte Seilerwiesen mit ihrem bekannten Ge-

## Fußball

## Stadtfelder in

## Weißenfels

## Turniersieger

**Magdeburg (mus).** Die F-Junioren des MSV Börde gewannen am vergangenen Sonnabend das Fußballturnier des SV Rot-Weiß Weißenfels anlässlich der „Rot-Weiß Woche 2009“.

In dem mit elf Mannschaften durchgeführten Turnier erreichte die Mannschaft des MSV Börde nach Siegen über den VfB Eckartsbach (2:0), Rot-Weiß Weißfels (1:0), JSpG Ronneberg (1:0) und den VfL Halle 96 (3:1) sowie einer Niederlage gegen die JSpG Großkorbetha (0:1) das Halbfinale. In diesem setzte sich das Team um Torschützenkönig Eric Priezel (4) gegen den Lokalrivalen SV Arminia mit 1:0 durch. Im Finale hatte dann der FC Sachsen Leipzig beim 3:0-Sieg des MSV keine Chance.

**MSV Börde:** Mohs – Barkowski, Lange, Brussig, Dittwe, Posselt, Ragotzky, Messeguem, Priezel.

## Orientierungslauf

## Vier Elbestädter siegen in Halle mit Vorsprung

**Magdeburg (pwi).** Weithin grüßt der Petersberg bei Halle mit Fernsehurm und Klosterkirche ins Land. Kleine Waldgebiete rund um die markante Höhe, unterbrochen durch große Feldflächen, waren das Sportgelände der Orientierungsläufer Sachsen-Anhalts und ihrer zahlreichen Gäste. Am vergangenen Wochenende starteten sie ihren 6. Landesranglistenlauf.

Die Halleschen Veranstalter kündigten eine neue Wettkampfspezialkarte mit exakt eingemessenen Geländeobjekten, wie Felsen, kleinen Waldwiesen oder Wurzelstöcken als wichtigen Standort für die Kontrollstellen an. Die Bahnleger hatten aber sicher für den Juni nicht mit dem wild zugewucherten Laubwald gerechnet, so dass die ohnehin schwierigen Orientierungsaufgaben durch Unterbewuchs, Dornen und Brennnessel zusätzlich erschwert wurden. Unter diesen Bedingungen setzten sich in den meisten Startklassen die erfahrenen Läufer durch. So siegten mit erheblichem Vorsprung Susanne Otto (D-14/ESV Lok, 15 Minuten Vorsprung), Olga August (D19AK/USC, 11 Minuten), Veronika Lange (D45/USC, 19 Minuten) und Peter Wichmann (H65/USC, 25 Minuten).

## NAMEN &amp; ZAHLEN

## ORIENTIERUNGSLAUF

**6. Landesranglistenlauf in Halle**  
**Weitere Sieger:** Hannelore Laugwitz (D60/USC), Christa Buerschaper (D65/MSV 90), Heidi Hursie (D70/USC), Sven Behling (H-10/USC), Jonas Hursie (H-16/USC), Gerhard Bader (H50/MSV 90).  
**Zweite Plätze erkämpften:** Franziska Kohler (D-10/USC), Vreni Behling (D-14/USC), Nadine Enoch (D19AL/USC), Frank Hursie (H40/USC), Jürgen Kohler (H45/USC), Friedemann Laugwitz (H65/USC).  
**Dritte Plätze belegten:** Sabine Behling (D40/USC), Lukas Hursie (D-16/USC), Erik Ribesessel (H21AK/ESV Lok), Sven Claudius (H40/USC), Ingo Hursie (H45/USC), Frank Hübner (H60/USC), Rolf Hursie (H70/USC).

## TRIATHLON

## Ergebnis Bernburger Saale-Triathlon (1-40-10 km)

1. Aris, Stephan (BSV Friesen) 0:14:30, 1:00:46, 0:36:08, 1:51:26; 2. Köhler, Christian (SV Coburg) 0:12:26, 1:00:06, 0:39:37, 1:52:09; 3. Röver, Thomas 0:12:34, 1:02:51, 0:36:55, 1:52:21; 4. Bombach, Karsten 0:14:40, 0:56:59, 0:42:24, 1:54:04; 5. Gramm, Christian 0:12:57, 0:58:55, 0:42:24, 1:54:17; 6. Dohl, Michael 0:14:18, 1:01:54, 0:38:15, 1:54:29; 7. Starke, Ulf (alle Magdeburger TC) 0:12:55, 1:01:20, 0:43:13, 1:57:29; 8. Hellmann, Steve 0:13:52, 1:02:58, 0:40:58, 1:57:49; 9. Damboldt, Christian 0:13:44, 1:03:42, 0:41:05, 1:58:32; 10. Hille, Manuel (alle USC Magdeburg) 0:14:45, 1:02:11, 0:41:53, 1:58:49; 11. Lindstädt, Tobias (Magdeburger TC) 0:15:36, 1:02:47, 0:43:47, 2:02:11; 12. Bürkner, Marvin (USC Magdeburg) 0:15:30, 1:05:27, 0:42:21, 2:03:19; 13. Kluba, Philipp (Magdeburger TC) 0:17:24, 1:05:17, 0:42:29, 2:05:10; 14. Köhler, Maik (USC Magdeburg) 0:13:22, 1:07:00, 0:45:53, 2:06:17; 15. Becker, Bernd (Magdeburger MTC) 0:15:17, 1:04:48, 0:47:01, 2:07:07; 16. Gutsche, Sebastian (USC Magdeburg) 0:13:40, 1:09:04, 0:47:59, 2:10:45; 17. Schräpel, Frank (Magdeburg, ohne Verein) 0:17:42, 1:11:54, 0:43:50, 2:13:27; 18. Hamann, Utz (USC Magdeburg) 0:15:31, 1:10:54, 0:48:48, 2:15:14; 19. Sauer, Norbert 0:16:56, 1:11:19, 0:47:00, 2:15:17; 20. Pfeifer, Marisa (beide Magdeburger TC) 0:16:13, 1:11:35, 0:47:54, 2:15:43.